

**Mitgliedsempfehlung zur Aufnahme in die
DGAK Deutsche Gesellschaft für Angewandte Kinesiologie e.V.**

.....
Name/Vorname

.....
Straße/Hausnummer

.....
PLZ/Wohnort

hat heute nach folgenden Richtlinien eine Balance gegeben:

- partnerschaftlich
- Verantwortung bleibt beim Klienten
- Transparenz des Ablaufs für den Klienten (z.B. laut testen)
- Klient sollte den Testunterschied spüren
- Qualität der Korrektur geht vor Quantität
- Balance immer nur Hilfe zur Selbsthilfe (Fördern von persönlichem Wachstum)

Auf die allgemeine Schweigepflicht habe ich verwiesen.

Alle erforderlichen Unterlagen lagen vollständig vor und wurden geprüft. Sie entsprechen den Anforderungen der DGAK. Die Unterlagen verbleiben in der Verantwortung und zur Aufbewahrung beim Bewerber.

Die Ethischen Grundlagen der DGAK liegen dem Antragsteller vor. Er weiß, dass in Deutschland laut Heilpraktiker-Gesetz nur Personen mit Erlaubnis zur Ausübung der Heilkunde bzw. Angehörige von Heilhilfsberufen, die im Auftrag eines Arztes tätig sind, an Krankheiten arbeiten dürfen.

Die Empfehlung zur Aufnahme als Mitglied bei der Deutschen Gesellschaft für Angewandte Kinesiologie e.V., Berufsverband, wird hiermit gegeben.

- Level I (150 Std. Kursbesuch, Balance eines selbst ausgewählten Klienten bzw. der Supervisorin/des Supervisors, Feedback)
- Level II (300 Std. Kursbesuch, Balance eines selbst ausgewählten Klienten bzw. der Supervisorin/des Supervisors, Feedback)
- Level III (500 Std. Kursbesuch, Balance eines fremden Klienten unter Aufsicht der Supervisorin/des Supervisors, Feedback, Besprechung von 3 Fallbeispielen)

.....
Name, Vorname (Supervisor)

.....
Datum, Unterschrift

DGAK Deutsche Gesellschaft für Angewandte Kinesiologie e.V.